

HLA-B27

Untersuchungsmaterial	EDTA-Vollblut	Alternatives Material: entfällt
Mindestabnahmemenge	1 ml	
Auftragsanforderung IXSERV	entfällt	Anforderungsname: HLA-B27
Anforderungsformular	06 Molekulardiagnostik	
Untersuchungsverfahren	Molekularbiologische Untersuchung (Amplifikationsverfahren)	
Untersuchungstechnik	SSO-PCR, teilautomatisiert	
Ergebnisverfügbarkeit nach Probeneingang	bis 2 Wochen	
Indikation	Bei Verdacht auf eine Erkrankung des rheumatischen Formenkreises, M. Bechterew (Spondylitis ankylosans), Reiter-Syndrom, postinfektiöse Arthritis oder Psoriasisarthritis.	
Präanalytik	Für die Durchführung genetischer Untersuchungen ist nach dem Gendiagnostikgesetz (2010) die schriftliche Einwilligung des Patientennach vorheriger Aufklärung durch den Arzt verpflichtend.	
Methode	PCR basierter Direktnachweis des HLA-B*27 Locus	
Hinweis	Die HLA-B27 Merkmalsträgerfrequenz beträgt bei gesunden Europiden 6.7 %. Ein erhöhtes relatives Risiko (RR) besteht bei Merkmalsträgern für folgende Erkrankungen (Auswahl): M. Bechterew (RR 87.4), M. Reiter (RR 37.0), reaktive Arthritis (RR 18.0), Spondylitis bei entzündlichen Darmerkrankungen (RR 5.9), juvenile chronische Arthritis Typ V, oligoartikulär mit spätem Beginn (RR 3.2), Psoriasis-Arthritis (RR 4.0), akute Uveitis anterior (RR 10.4).	
Stör- und Einflussfaktoren	Probenmaterial hämolytisch, lipämisch, ikterisch	
Akkreditierungsstatus	akkreditiert	
Leistung	UKM Labor	
Ansprechperson	Dr. rer. nat. Hartmut Schmidt	Telefon: +49 (0) 251-83-47226 E-Mail: Hartmut.Schmidt-ZL@ukmuenster.de